

ID-Management-Tools: noch nicht umgesetzte Anforderungen

TMF-Workshop „Tools zum ID-Management in der klinischen Forschung“

Berlin, 24. September 2010

Prof. Dr. Klaus Pommerening, Dr. Murat Sariyar

Universitätsmedizin Mainz, IMBEI

KN Pädiatrische Onkologie und Hämatologie

TMF-AG Datenschutz



Für revidiertes DS-Konzept: Identitätsmanagement um weitere pseudonyme Kennzeichen erweitern (durch Verschlüsselung des PID)

- ↪ Für Studiendatenbanken (SIC oder PID_S), genetische Analysen (LabID, $LabID_{tr}$).
- ↪ PID_V oder PID_S als Input an Pseudonymisierungsdienst senden.
- ↪ Umwandlung verschiedener pseudonymer Kennungen ineinander.
- ↪ Entgegennahme und Verwaltung auch extern erzeugter Kennungen (z. B. SIC).

Einbindung in den Datenfluss von VDB und SDB („Modell A“) und Kommunikation mit Pseudonymisierungsdienst:

- ↪ Ausgabe geeigneter Zugriffstickets,
- ↪ Ticket-Vergabe oder PID-Rückgabe als Alternativen.
- ↪ Kommunikation mit VDB und SDB bzw. den dort angesiedelten Systemkomponenten des Pseudonymisierungsdienstes.

Erleichterte Einbindung in EDC-Software:

- ↪ Überarbeitung und Erweiterung der SOAP-Schnittstelle,
- ↪ verschiedene Konfigurationsoptionen.
- ↪ „PID-Dispatcher“ verallgemeinern.

Web-Oberfläche (statt Kommandozeilen-Bedienung) zur

- ↳ Konfiguration,
- ↳ Alltägliche Administration (Fehler korrigieren etc.)
- ↳ Auswertung.

Log-Funktionen verbessern:

- ↳ Alarme,
- ↳ Verschlüsselungsoption für Log-Datei,
- ↳ Automatische Auswertung.

Gesamt-Installationsdatei für Web-Schnittstelle und Webservice

Internationalisierung

- ↪ Zeichensätze: Transkription, Unicode,
- ↪ Phonetik.

Alternative Match-Verfahren zur Auswahl anbieten –
auch in Kombination (Stufenkonzept) –,

- ↪ z. B. stochastisches Matchen,
- ↪ auch zur Gesamtbereinigung am Ende eines Jahres,
- ↪ verbesserte Algorithmen von Jörg Michael.

Ansprache und Nutzung des Pseudonymisierungsdienstes aus unterschiedlichen Ausgangskomponenten.

- ↪ Anstoß aus VDB wie aus SDB zum Datenexport an FDB.
 - ↪ (Aktuelle Implementierung passt nur zu SDB.)
- ↪ Folgende Komponenten müssten angepasst werden:
 - ↪ PSD-Service: Ansprache nicht nur vom SDB-Service und FDB-Service, sondern auch vom (neu zu konzipierenden) VDB-Service.
 - ↪ VDB-Service: muss neu implementiert werden (analog zum bestehenden SDB-Service).
 - ↪ Wegen der unterschiedlichen Handhabung des PID_V (nicht in der VDB bekannt) muss in diese Komponente auch eine Kommunikation mit der Patientenliste, insbesondere die Handhabung von Zugriffstickets (TKT), eingebaut werden.

Projektidee C. Schröder

- ↪ für „Meta-Biobanken“,
- ↪ auch „ethischer Filter“/ Überprüfung k -Anonymität,
- ↪ evtl. Zertifizierung.